

Zu viele Damen???

Von Steffen Bigalke

Frau Bremer und ich betreuten heute unsere U12 Mannschaften bei ihrem Auswärtsauftritt in Greifswald. Die zwei Jungen hatten bei den 6 jungen Damen nicht viel zu sagen.



Volles Haus im Vario Hotel

Mit vollkommen verschiedenen Zielen gingen unsere Mannschaften in die Wettkämpfe gegen die TSG Neustrelitz und den SV Gryps II. Die „Zweite“ sollte weitere Spielpraxis sammeln, während es für die „Erste“ darum ging Punkte zu holen, um die Chance auf die Finalrunde zu wahren. Der SAV II trat heute mit einer kompletten Mädchenmannschaft an. Gegen die TSG Neustrelitz erreichten Vanessa Rais, Johanna Kaeding, Anna Schmidt und Franziska Bremer ein überraschendes 2:2. Vanessa und Anna konnten nach einigem Auf und Ab ihre Gegner Matt setzen.



Franziska, Anna, Johanna, Vanessa

Gegen den SV Gryps II gab es die erwartete 0:4 Niederlage. Nur Johanna hatte zwischenzeitlich Mal die Chance auf Ergebniskosmetik, welche sie leider (noch) nicht nutzte. Die siebenjährige Franziska war zwar wieder mit viel Spaß bei der Sache, aber für die Älteren reicht es leider noch nicht. Beim SAV I kamen heute Oliver Ulrich, Luisa Schrötter, Anne Schünemann und Mikael Isperian zum Einsatz. Oliver und Mikael kamen heute mit den Damen nicht klar. Erst sieben bei der Zugfahrt, dann noch eine neben sich und zwei auf dem Brett, das war irgendwie zu viel. So „nutzten“ sie die Möglichkeit ihre vom Brett zu entfernen, was die Greifswalder zur 2:0 Führung verwerteten. Doch Luisa und Anne konnten noch zum 2:2 ausgleichen.



Mikael, Anne, Luisa, Oliver

Oliver wurde auch gegen Neustrelitz sein „Damenproblem“ nicht los. Auf einmal stand die gegnerische vor seinem König und sagte „Matt“. Diesmal machte es Mikael aber besser und Anne sowie Luisa vollendeten zum 3:1 Sieg. Somit sind alle Chancen noch intakt. Am 10.03. geht es gegen Feldberg und Waren, bevor dann am 12.05. gegen die Neubrandenburger Mannschaften die Entscheidung fällt.

Besonders bedanken möchte ich mich hier noch Mal bei zwei weiteren (wie heute auch anders) Damen. Ein großes DANKE an Frau Pritschow und Frau Mauser für den Transport der Torgelower vom und zum Bahnhof in Greifswald.